

Rhonebrücken Raron

BLS-Alptransit

Raron (VS)

Wettbewerb 1. Preis



Technische Daten

Südbrücke

Gesamtlänge : 820.0 m
 Spannweiten : 49.0 m - 8 x 65.0 m -
 4 x 52.0 - 40.0 m
 Breite : 8.0 m bis 10.6 m

Nordbrücke

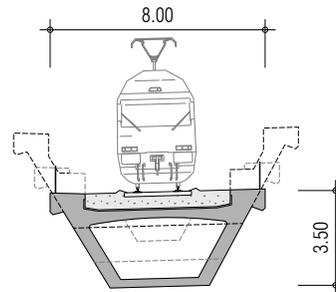
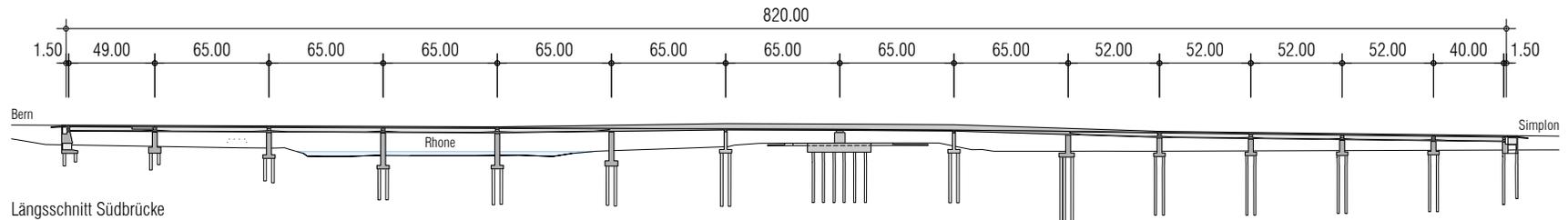
Gesamtlänge : 557.0 m
 Spannweiten : 40.0 m - 50.0 m - 4 x 65.0 m
 3 x 53.0 m - 45.0 m
 Breite : 8.0 m
 Trägerhöhen : 3.5 m
 Fundationen : Flach- und Pfahlfundationen
 Fläche : 57'000 m²

Hauptmassen

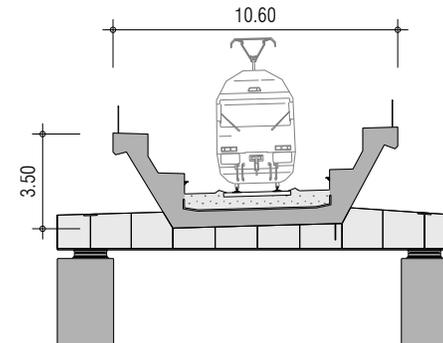
Beton : 13'625 m³
 Bewehrung : 2'535 t
 Vorspannung : 523 t
 Baustahl : 115 t

Ausführung

in Ingenieurgemeinschaft
 Bauherr : BLS Alptransit AG
 Unternehmungen: Züblin Schlitter Spaltenstein
 Bau AG, Ulrich Imboden AG,
 Theler AG, Martig & Bürgi AG
 Bauzeit: 2000 - 2004
 Kosten: 40 Mio CHF



Normal (Kasten-)querschnitt Südbrücke und Nordbrücke



Trogquerschnitt Südbrücke

Das Bauwerk der Lötschberg-Eisenbahn-Alpentransversale umfasst zwei voneinander unabhängige Brücken.

Nordbrücke

Vorgespannte, 10 feldrige Stahlbetonbrücke mit einem 3.5m hohen und 8.0m breiten Kastenquerschnitt von 557.0m Länge.
 Die Spannweiten betragen : 40.0m, 50.0m, 4x65.0m, 3x53.0m und 45.0m.

Südbrücke

Vorgespannte, 14 feldrige Stahlbetonbrücke von 820.0m Länge, wovon 440.0m mit einem 3.5m hohen Kastenquerschnitt und 377.0m mit einem variablen Querschnitt (Kasten-Trog-Kasten) mit konstanter Trägerhöhe von 3.5m und variabler Breite von 8.0m bis 10.6m.
 Die Spannweiten betragen 53.0m, 8x65.0m, 4x52.0m, 40.0m. Die Südbrücke ist beim Pfeiler 109 in Längsrichtung gehalten (schwimmende Lagerung). Die

Auflagerung des Brückenträgers beim Pfeiler 109 erfolgt direkt über einen Stahlträger der auf einem Doppelpfeiler ruht.

Überbau

Mit Ausnahme der Überquerung der SBB-Linien (Trogquerschnitt) wurde für den Überbau ein Hohlkastenquerschnitt mit schrägem, seitlich zu einem Schottertrog hochgezogenen Steg gewählt.

